

Neustadt, 23.03.2010

Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister
Hans Georg Löffler
Marktplatz 1

67433 Neustadt

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

angesichts der drohenden Schließung der Neustadter Musikwerkstatt bitten wir namens der CDU-Stadtratsfraktion die Verwaltung

zu prüfen,

1. inwieweit es am derzeitigen Standort der Musikwerkstatt möglich ist, durch Änderung des B-Plans die baurechtlichen Voraussetzungen zum Betreiben einer Vergnügungsstätte, wie sie die Musikwerkstatt darstellt, zu ermöglichen;
2. in welchen Bereichen der Stadt Neustadt an der Weinstraße es derzeit auf Grund bestehender B-Pläne möglich ist, eine Vergnügungsstätte wie die Musikwerkstatt zu betreiben;
3. in welchen Bereichen bzw. Gebieten der Stadt Neustadt an der Weinstraße durch eine Änderung oder Neufestsetzung eines B-Plans das Betreiben einer Vergnügungsstätte wie der Musikwerkstatt ermöglicht werden kann.

Begründung

Nach der derzeitigen Lage ist ein Weiterbetrieb der Musikwerkstatt an der jetzigen Stelle aus baurechtlicher Sicht mehr als ungewiss. Für einen Großteil Jugendlicher aus Neustadt aber auch aus der angrenzenden Region ist die Musikwerkstatt ein Anziehungspunkt. Sie ermöglicht eine Erlebniskultur, die mit Blick auf die Attraktivität einer Stadt wie Neustadt für Jugendliche unverzichtbar ist. Dies trägt auch zu einer Heimatbindung gerade der jungen Generation bei. Auch die Wohnortnähe gerade aus der Sicht Neustadter Jugendlicher ist ein wichtiges Argument, sich für den Erhalt der „MUWE“ bzw. die Möglichkeit des Betriebens einer entsprechenden Vergnügungsstätte einzusetzen.

Brigitte Hayn
Fraktionsvorsitzende

Clemens Stahler
stellv. Fraktionsvorsitzender